

Ein Herz, das lebt

befreit leben Österreich begann mit Menschen, die ganz persönlich und hautnah Befreiung erlebt haben und ihre Erfahrungen mit anderen teilen wollten.

Und auch wenn wir heute ganz offiziell als gemeinnütziger Verein registriert sind, hat sich daran nichts geändert, dass diese Arbeit aus Menschen besteht. Menschen, die Kurse anbieten und co-leiten, Menschen die Mitarbeiter anleiten und fördern, Menschen, die ihre Gaben einbringen und Menschen, die ermutigen und unseren Blick zu dem Einen heben, der Größer ist als wir.

Dieser Newsletter erzählt von diesen Menschen. Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

SAVE THE DATE: KURSTRAINING 2023

Nächstes Jahr ist es wieder soweit: vom 12. bis 17. November 2023 findet unser nächstes großes **BEFREIT LEBEN KURSTRAINING 2023** statt. Unser Angebot für all jene, die in die Arbeit von befreit leben einsteigen bzw. tiefer eintauchen wollen. Als Location konnten wir Campus Horn im nördlichen Niederösterreich reservieren. Wir freuen uns schon!



befreit leben Fortbildung 2022

AUS DER RUHE BEI GOTT - KOMMT MEIN DIENST

„Ich gebe Euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ich nehme das steinerne Herz aus eurer Brust und gebe euch ein Herz das lebt.“ Mit diesem Zitat aus Hesekiel begann unsere befreit leben Fortbildung 2022 im Haus Subiaco in Kremsmünster. Nachdem wir die letzte Fortbildung wegen Covid verschieben mussten, konnten wir uns vom 1. bis 3. April 2022 endlich wieder persönlich treffen und 20 befreit leben Mitarbeiter aus ganz Österreich waren mit dabei. Kleingruppenzeit, Impulse, Am Herzen des Vaters, Dialog mit Gott, ... die verschiedenen Programmpunkte hatten alle das Ziel, gemeinsam vor Gott zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

In seinen Impulsen ermutigte uns Scott Walt, die Gedanken ganz neu auf Gott auszurichten. Sorgen und Angst rauben uns Energie, aber wenn wir unsere Gedanken auf die guten Dinge richten (Philipper 4:4-7) und das Himmlische (Kolosser 3:1-4), kriegen wir neue Kraft. (Jesaja 40:31).

Ebenso sollen wir uns auch immer wieder hinterfragen, worauf unser Dienst basiert: Verlasse ich mich auf das, was ICH KANN bzw. das, was ICH WILL (=meine Erwartungen)? Oder verlasse ich mich auf Gottes Verheißungen (=Hoffnung), dass er die Menschen liebt, dass er segnen möchte, dass er Unvollkommenes verwenden kann und dass er Größer ist als ich?

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

BEFREIT LEBEN KURSTRAINING 2023

Unser Angebot für all jene, die in die Arbeit von befreit leben einsteigen wollen.

Termin: 12. bis 17. November 2023

Ort: Campus Horn (Niederösterreich) <https://campus-horn.at/>

AKTUELLE KURSTERMINE

TEAM STEIERMARK

Kurs: Unterwegs zu einem befreiten Leben

Termin: 16.9.-18.9 + 30.9.-2.10.2022

Ort: Gnas

Kontakt: Christoph Ritter,

christophritter1@gmail.com

TEAM WIEN

Kurs: Unterwegs zu einem befreiten Leben

(Kurs nur für Frauen)

Termin: 23.9. bis 11.10.2022

Ort: Purkersdorf

Kontakt: Gabriele Bružek,

gaby.bruzek@gmail.com

TEAM OBERÖSTERREICH

Kurs: Unterwegs zu einem befreiten Leben

Termin: 30.9./1.10. + 8.10. + 14.10./15.10. + 22.10.2022

Ort: Freikirche Traun (OÖ)

Kontakt: Bruno Rechberger,

oberoesterreich@befreitleben.org

TEAM SALZBURG

Kurs: Unterwegs zu einem befreiten Leben

Termin: 7.10.-9.10. + 21.10.-23.10.2022

Ort: Golling bei Salzburg

Kontakt: Norbert & Verena Nechansky,

nechys@utanet.at

IMPRESSUM:

befreit leben Österreich – Hoffnung für verletzte Herzen

ZVR: 547227448 - Erlenweg 30, 1220 Wien

Web: www.befreitleben.org

Email: office@befreitleben.org

Tel: +43 (0) 676 520 6915

Bankverbindung: ERSTE Bank

IBAN: AT83 2011 1826 9914 2200

BIC: GIBAATWWXXX

befreit leben SCHATZKISTE



Ein Prozess??

Es ist ein Prozess – der Anfang eines Prozesses –

Solche und ähnliche Worte hören wir oft als „Einstimmung“ eines befreit leben Kurses. - Und dann auch am Ende, wenn wir uns verzweifelt fragen: wie soll es jetzt weiter gehen?

Ja, Gott fordert uns nicht mit der ganzen Last unserer bisherigen Lebensproblematik heraus. ER hilft uns, Puzzlestein für Puzzlestein zu bewältigen. ER weiß, wieviel wir aushalten, was von dem Erlebten wir momentan ertragen können. Aber der Schmerz muss raus, ans Licht, sonst eiert er „unter der Haut“ weiter. Schlimme Erfahrungen dürfen benannt, betrauert, in wütenden Gefühlen herausgelassen werden. Dann kann SEIN heilendes Salböl, Gottes wiederherstellende Kraft in uns wirken.

Und das kenne ich nicht nur aus meinem eigenen Leben. Nach mehr als 20 Jahren befreit leben - Mitarbeit haben sich viele kleine Puzzleteile bei mir zu einem wachsenden „heilen Bild“ ergänzt.

Besonders freue ich mich, wenn ich nach einem Kurs oder Nacharbeitstreffen von anderen höre: *„befreit leben ist das Beste, was mir je untergekommen ist“*

Oder: *„es war nicht leicht für mich, aber so befreiend, mich den alten vergrabenen Wunden zu stellen“*

Oder: *„jetzt beginne ich zu begreifen, dass ich nicht das Opfer meiner Vergangenheit bin - ich habe die Wahl, mich selbst zu entscheiden!“*

Oder erst kürzlich: *„ohne unseren Herrn und befreit leben hätte ich die letzten Jahre von schwerer Krankheit und persönlichen Verlusten in der Familie nicht ertragen können“.*

Wir dürfen mit Gottes heilemdem Eingreifen rechnen, wenn wir die Hand ausstrecken und sagen: ich lasse mich auf einen ehrlichen, vielleicht mühsamen Weg zu einem „befreiten Leben“ ein. Ich öffne mich im Kurs, um selbst Hilfe zu bekommen und bin bereit, anderen dadurch zum Segen zu werden.

Beitrag von Veronika Lenzesda



**Ich will lernen,
nicht davon
abhängig zu sein,
dass alle mich mögen.**

Stay Salty

*„Du, bist das Salz der Erde“,
sagt Jesus!*

Salz ist heilend.

*Mit Salz schmecken die Dinge
einfach besser!*

*„Salz ist unter allen Edelsteinen,
die uns die Erde schenkt, der
kostbarste.“ (Justus von Liebig)*

W

Well done

Was ist mir heute gut gelungen?

I

Improve

Was möchte ich verändern/verbessern/entwickeln?

N

Next step

Was möchte ich als nächsten Schritt tun?

Kennst Du WIN? Drei einfache Fragen, die man sich am Ende eines Tages oder einer Tätigkeit selbst oder einander stellen kann, um darüber zu reflektieren, was passiert ist und was man daraus lernen möchte.

Ja, ganz richtig, man sagt nicht dem anderen, was er gut oder was er schlecht gemacht hat, sondern jeder denkt über sich selbst nach: Was ist mir heute gut gelungen? Wenn etwas schief gegangen ist, dann merkt man das selbst in der Regel eh sehr schnell. Doch das Gute wollen wir festhalten und fördern.

Bei unserem letzten befreit leben Kurstraining und bei unserer Fortbildung im April haben wir das gemeinsam jeweils am Ende einer Kleingruppe geübt.

Wie ist denn das eigentlich mit dem Verein?

Die meisten lernen die Arbeit von befreit leben über die „befreit leben“-Kurse kennen, und das hat einen guten Grund. Mit dem Basiskurs „Unterwegs zu einem befreiten Leben“ hat nicht nur alles angefangen, sondern es ist immer noch der Kern der befreit leben Arbeit. Eine persönliche Kursteilnahme ist die Grundvoraussetzung, um mitarbeiten zu können.

Aber wie ist befreit leben Österreich eigentlich organisiert?

Unsere Struktur hat mit unserer Geschichte zu tun.

Alles begann mit einer Gruppe von Frauen Mitte der 80er Jahre in Michigan (USA), die einen Weg suchten, ihre Verletzungen und schmerzlichen Erfahrungen zu verarbeiten. Dabei erlebten sie die heilende Erfahrung echter biblischer Gemeinschaft. Sie erzählten, trauerten, kämpften und feierten Erfolge miteinander. In einem Prozess über mehrere Jahre wurden sie mehr und mehr gefestigt und entdeckten in sich die Sehnsucht, anderen Frauen zu helfen. Bald entstand der Wunsch, ein Trainingsprogramm zu gestalten, mit dem auch weiteren Betroffenen geholfen werden konnte.

Im Zuge des Jugoslawienkrieges kam dieses englischsprachige Trainingsprogramm Mitte der 90er nach Europa und nach Österreich. Hier waren Menschen so davon begeistert, dass sie das Programm nicht nur ins Deutsche übersetzten, sondern es auch unserer Kultur anpassten und damit Kurse abhielten.

Das war am Anfang von befreit leben in Österreich:

Eine Gruppe von begeisterten Frauen und Männern, über Österreich verteilt, die Kurse anbieten und ein Leitungsteam mit Vertretern aus den Regionen, das, angeleitet von zwei Co-Leitern, diese Arbeit koordiniert und Trainingswochen und Fortbildungswochenenden organisiert.

Zuerst lief diese Arbeit noch unter dem Dach von bereits bestehenden Vereinen, zuletzt unter „Agape Österreich“. 2015 wagten wir einen mutigen Schritt und nun ist „befreit

leben Österreich – Hoffnung für verletzte Herzen“ ganz offiziell ein eigenständiger und gemeinnütziger Verein.

Als Verein muss man gegenüber dem Staat bestimmte Anforderungen erfüllen, dennoch haben wir beim Formulieren der Vereinsstatuten darauf geachtet, dass unsere gewachsenen Strukturen erhalten bleiben.

So bilden die vielen freiwilligen Mitarbeiter in unseren regionalen Teams den Kern unserer Arbeit und werden in unseren Statuten als „Fördernde Mitglieder“ bezeichnet.

Die Mitarbeiter des Leistungsteams sind nach den Statuten „Ordentliche Mitglieder“ des Vereins und aus ihrer Mitte wird der Vorstand gewählt.

Aktuell besteht der Vorstand aus vier Personen:

- Alexander Lewarth ist Obmann und vertritt den Verein nach außen
- Helga Panzenberger ist Kassier und verwaltet die Finanzen
- Lisa Meyers und Sophie Sautter leiten das Leitungsteam

Wir sind sehr glücklich mit dieser Struktur, denn so geht Vereinsverwaltung und befreit leben Arbeit Hand in Hand und wir ergänzen einander.

Der Vorstand kümmert sich darum, dass alles seine Ordnung hat. Das Leitungsteam organisiert alle österreichweiten Events zur Unterstützung unserer Mitarbeiter und managt die Öffentlichkeitsarbeit. Und die regionalen Teams können sich auf die Kursangebote konzentrieren.

WIR GLAUBEN,
DASS HEIL WERDEN
AM BESTEN IN DER
GEMEINSCHAFT MIT
REISEGEFÄHRTEN
BEGANGEN WIRD

Unsere Vision

*Aus der Liebe Jesu,
Menschen, die missbraucht
oder seelisch verletzt wurden,
auf dem Weg zum
Heilwerden begleiten
und andere in diesem Dienst
anleiten.*

Wir glauben,
dass jeder
eine persönliche
Geschichte hat